



Universität Ulm

Master Wirtschaftswissenschaften

Technologie- und Innovationsmanagement II

Kürzel	TIM II
Leistungspunkte	7
Semester- wochenstunden	4
Sprache	deutsch
Moduldauer	1 Semester
Turnus	jedes Studienjahr, Beginn nach Ankündigung
Modul- verantwortlicher	Prof. Dr. Leo Brecht
Dozent(en)	Prof. Dr. Leo Brecht
Einordnung des Moduls in Studiengänge	MSc Wirtschaftswissenschaften, Wahlpflichtmodul MSc Wirtschaftschemie, Wahlpflichtmodul MSc Wirtschaftsphysik, Wahlpflichtmodul
Voraussetzungen (inhaltliche)	ABWL I (Einführung in die Betriebswirtschaftslehre/Grundlagen der BWL), Controlling I (empfohlen), Prozessmanagement I, Technologie- und Innovationsmanagement I (empfohlen)
Lernziele	Die Studierenden lernen eine Geschäftsidee zu entwickeln und diese am Markt umzusetzen. Der Prozess der Unternehmensgründung, der Geschäftskonzeption und der Erstellung des Businessplans wird behandelt. Deren Umsetzung erfolgt in Form von Prozess- und Organisationsmodellen. Produkte und Dienstleistungen werden am Markt in Form von Technologieroadmaps ausgerichtet. Das Life Cycle Management stellt die Weiterentwicklung sicher. Durch aktuelle Fallbeispiele werden die Studierenden „Problem Based Learning“ geschult. <ol style="list-style-type: none">1. Einführung2. Gründungsprozess3. Geschäftsidee4. Konzeption5. Businessplan6. Prozessmodell7. Organisationsmodell8. Technologieroadmap9. Life Cycle Management10. Fallbeispiele
Literatur	- Brecht, L.: <i>Process Leadership: Methode des informationssystemgestützten Prozessmanagements</i> , Kovac Verlag, 2000 - Feldhusen, J. Gebhard B. : <i>Product Lifecycle Management für die Praxis</i> , Springer Verlag, 2008
Lehrveranstaltungen und Lehrformen	Vorlesung (3 SWS) Übung (1 SWS)
Abschätzung des Arbeitsaufwandes	Präsenzstudium 80 Stunden Selbststudium 130 Stunden Summe 210 Stunden



Universität Ulm

Master Wirtschaftswissenschaften

Leistungsnachweise und Prüfungen (formale Voraussetzungen)	Die Vergabe von Leistungspunkten setzt das Bestehen einer schriftlichen Prüfung voraus.
Notenbildung	Die Modulnote ergibt sich aus dem Ergebnis der schriftlichen Prüfung.
Grundlage für	k.A.